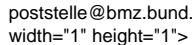




Beerfeltz beendet Lateinamerika-Reise

Beerfeltz beendet Lateinamerika-Reise
San José (Costa Rica)/Mexiko-Stadt - Mit einem kurzen Besuch in Mexiko-Stadt beendet BMZ-Staatssekretär Hans-Jürgen Beerfeltz heute seine Lateinamerika-Reise. In Mexiko wird Beerfeltz Vertreter der deutschen Entwicklungszusammenarbeit und Repräsentanten deutscher Unternehmen zu Gesprächen zum Thema berufliche Bildung treffen, bevor er die Reise zurück nach Berlin antritt.
Zuvor hatte Hans-Jürgen Beerfeltz als erstes Leitungsmittglied des BMZ seit zehn Jahren Kuba besucht, um dort Möglichkeiten einer Wiederaufnahme der 2003 eingestellten Entwicklungszusammenarbeit auszuloten.
"Kuba kann jetzt die Weichen stellen und sich wirtschaftlich öffnen. Wenn es dem Land gleichzeitig gelingt, auch im Innern die richtigen Signale zu setzen - insbesondere in Bezug auf Menschenrechte und den Umgang mit der Zivilgesellschaft -, dann wird auch aus deutscher Sicht ein Umdenken einsetzen. Ich sehe hier durchaus Potenzial für die Zukunft - zumindest was den Bereich der Entwicklungszusammenarbeit angeht", stellte Beerfeltz rückblickend fest.
Mitarbeiter eines ökologischen Garnelenzuchtbetriebs, aus dem rund 90 Prozent der costa-ricanischen Bio-Garnelen stammen. Urheberrecht: BMZ
Anschließend war Beerfeltz mit seiner Delegation weitergereist nach Costa Rica. Der Besuch dort stand ganz im Zeichen der Themen nachhaltige Energie, Umwelt und Klimaschutz. So besichtigte Beerfeltz unter anderem eine anfangs als develoPPP-Projekt initiierte ökologische Garnelenzucht, die nachhaltig produzierte, zertifizierte Bio-Garnelen erzeugt, und den mit Hilfe der deutschen Entwicklungszusammenarbeit erbauten Windpark Valle Central.
Staatssekretär Hans-Jürgen Beerfeltz bei der Besichtigung einer im Bau befindlichen Biogasanlage in Costa Rica. Urheberrecht: BMZ
Beerfeltz lobte das Engagement Costa Ricas in diesen Bereichen: "Costa Rica ist im Bereich nachhaltige Energieerzeugung jetzt schon da, wo andere erst noch hinkommen müssen - und übernimmt damit eine Vorbildfunktion in der Region. Diese Expertise wollen wir künftig nutzen, indem wir Costa Rica verstärkt als Partner in Dreieckskooperationen einbinden: So kann das Land seine Erfahrung gewinnbringend in die Entwicklungszusammenarbeit einbringen, und andere Länder können davon profitieren."
Costa Rica ist ein Kooperationsland, mit dem Deutschland inzwischen nur noch im Rahmen regionaler Vorhaben zusammenarbeitet; die bilaterale Zusammenarbeit läuft aufgrund der guten Entwicklung des Landes aus.
Beerfeltz kehrt mit seiner Delegation am Dienstag nach Deutschland zurück.
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
Europahaus, Stresemannstr. 34-37
10963 Berlin
Deutschland
Telefon: +49 (0 30) 2 50 30
Telefax: +49 (0 18 88) 5 35 35 00
Mail: poststelle@bmz.bund.de
URL: <http://www.bmz.de>


Pressekontakt

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

10963 Berlin

bmz.de
poststelle@bmz.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

10963 Berlin

bmz.de
poststelle@bmz.bund.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage